

Unterstützung für Vesperkirche

Lions Club Donau-Neckar spendet 2000 Euro

Ab dem 20. Januar öffnet die Vesperkirche wieder ihre Kirchentüre und verwandelt die Pauluskirche in ein „Gasthaus am Weg“. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren.

Schwenningen. Im vergangenen Jahr kamen rund 8000 Gäste zum Essen in die Pauluskirche. Auch 2013 erwartet Pfarrer Andreas Güntter ähnlich viele Besucher. „Die Schere zwischen Reich und Arm in unserem reichen Land hat sich weiter geöffnet. Die Chance auf Teilhabe an Bildung und gesellschaftlichem Leben hat sich für viele Menschen weiter verringert. Wir

laden alle ein in unsere warme Stube“, erklärt Pfarrer Güntter. Auch die zehnte Vesperkirche finanziert sich allein aus Spenden und dem Eigenbeitrag der Gäste. Dankbar nahm er deshalb eine Geldspende über 2000 Euro vom Lions Club Donau-Neckar in Empfang.

Denn die Essenseinnahmen decken nur etwa 50 Prozent der anfallenden Kosten. „Wir rechnen für 2013 mit Kosten von ungefähr 45 000 Euro. Wir brauchen also Spenden in Höhe von mehr als 20 000 Euro“, erklärt Pfarrer Güntter. „Deshalb freuen wir uns sehr, dass uns der Lions Club Donau-Neckar weiter unterstützt. Durch solche Spenden können wir ohne Sorgen weitermachen.“ Schließ-

lich muss immer wieder investiert werden, zum Beispiel in neue Essensbehälter und einen beweglichen Herd.

Der Lions Club Donau-Neckar mit seinen 28 Mitgliedern aus dem Raum Villingen-Schwenningen, Rottweil und Donaueschingen unterstützt die Vesperkirche seit 2009.

„Gerne unterstützen wir die Schwenninger Vesperkirche als Begegnungsstätte für alle Menschen in unserer Stadt. Sie ist eine liebgewonnene Institution geworden, und viele freuen sich auf sie. Hier findet man ein offenes Ohr, einen freundlichen Blick und ein ermutigendes Wort“, betonte Lions-Mitglied Petra Eisenbeis-Trinkle. eb



Petra Eisenbeis-Trinkle überreicht als Sekretärin des Lions Clubs Donau-Neckar, umrahmt von den Lions-Mitgliedern Rütger Conzelmann, Emmy Fuchs, Thomas Haller und Petra Krauss, an Pfarrer Andreas Güntter einen Scheck in Höhe von 2000 Euro für die Vesperkirche.
Foto: Privat